

Das Ehrenamt – ein unentbehrliches soziales Engagement im Alltagsleben

08.12.2016 12:27 von Martina Jansen

Das Ehrenamt – ein unentbehrliches soziales Engagement im Alltagsleben



Bereits seit elf Jahren würdigt die Stadt Dorsten die Arbeit der Ehrenamtlichen in Form von zwei Festen: Dem Lichterfest und der „Gala des Ehrenamtes“.

Damit zeigt sie, wie wichtig ihr diese Arbeit ist.

Auch wir von der Lokallust sehen, dass viel Zwischenmenschliches auf der Strecke bleiben würde, wenn nicht Dorstener Bürger freiwillig und kostenlos all die Mühen auf sich nehmen würden, damit es vielen Menschen in unserer kleinen Stadt besser geht.

Wir starten daher eine neue Serie und stellen Ihnen, lieber Leser, liebe Leserin, einige der Männer und Frauen vor, die viel leisten, aber oft im Hintergrund stehen. Diesen Menschen wollen wir hier danken und ihre Arbeit in den Mittelpunkt rücken.

Bei dem Wort „Ehrenamt“ fällt den meisten Dorstenern sicher die „Agentur für Ehrenamt“ ein. Damit untrennbar verbunden ist ein Name: Marion Werk. Seit zehn Jahren leitet sie die Agentur und ist damit die erste Anlaufstelle für alle Ehrenamtlichen in Dorsten. Bis auf eine kurze Unterstützung in den ersten zwei Jahren durch zwei Mitarbeiter eines Langzeitarbeitslosen-Programms bewältigt sie die Arbeit in der Agentur ganz alleine.

Entstanden ist die Agentur an der Vehme in Dorsten durch den Arbeitskreis Ehrenamt und war von Anfang an als Beratungs- und Vermittlungsstelle gedacht. Durch die 25 Jahre lange ehrenamtliche Arbeit als zweite Vorsitzende im Kinderschutzbund sowie als Leiterin des Bürgertreffs in Barkenberg, war Marion Werk geradezu prädestiniert für diese Aufgabe.

Foto oben rechts: Marion Werk, Leiterin der Agentur für Ehrenamt



Ob Taschengeldbörse, Hospizdienst, Selbsthilfegruppen, die Tafel, Schuldnerhilfe, Wunschgroßeltern, Repair-Café, Tätigkeiten mit Kindern, Jugendlichen oder Senioren – die Möglichkeiten, sich ehrenamtlich einzubringen sind riesig und einfach. Auch bei der Integration von Flüchtlingen ist Hilfe immer von Nöten. Ob bei der Unterstützung in Kitas durch Bastel- oder Lesestunden oder in Crashkursen bei der Sprachförderung – hier ist Ihre Mitarbeit willkommen.

Vor jeder Vermittlung in ein Ehrenamt steht ein Gespräch mit Marion Werk, die die zukünftigen Ehrenamtler genau darüber aufklärt, was auf sie zukommen wird. Je besser derjenige über seine Tätigkeiten aufgeklärt ist, umso länger bleibt er auch bei seinem Ehrenamt.

Es werden weder Fachkompetenz, noch ein Acht- Stunden-Tag vorausgesetzt. Jeder, der sich (sozial) engagieren möchte, kann selbst bestimmen, wo und wie weit er sich einbringen möchte.

Alleine im Jahre 2015 wurden über die Agentur 140 Kontakte getätigt, darunter auch viele Gespräche und Vermittlungen der Integrationslotsen, die ein Jahr zuvor ausgebildet wurden.

Durch eine starke Vernetzung hat Marion Werk Kontakt zu allen Ansprechpartnern, so dass eine schnelle Vermittlung gegeben ist. Und aufgrund ihrer jahrelangen Erfahrung und Einschätzung der Personen lag die Leiterin der Agentur bisher fast immer richtig bei der Vermittlung in Vereine, Organisationen, Schulen, Kitas oder Seniorenheime.

„Wir sind trägerübergreifend, kostenlos und neutral“, betont Marion Werk, „zudem bleibt das hier Besprochene natürlich auch in diesen Räumen.“

Aber nicht nur sozial engagierte Mitbürger können sich in der Agentur melden. Auch Menschen, die hilfebedürftig sind, wird hier geholfen: Kleine Handreichungen durch Jugendliche der Taschengeldbörse (mehr dazu in der nächsten Ausgabe), Unterstützung bei alltäglichen Arbeiten durch den Arbeitskreis Seniorenbegleitung oder bei der Suche nach Selbsthilfegruppen. In allen Fällen weiß und hilft Marion Werk weiter.

Eine ganz interessante Sache, die Jugendliche ansprechen soll, ist ein Projekt, das die Barkenbergerin mit Acht- und Neuntklässlern durchführt. Hierbei engagieren sich Schüler der Dietrich-Bonhoeffer-Schule drei Monate lang für das Gemeinwohl in Kitas oder Seniorenheimen. Das Zertifikat, das sie zum Abschluss erhalten, ist sicherlich vorteilhaft bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz.

Die Agentur für Ehrenamt finden Sie in der Nähe des Dorstener Marktplatzes.

An der Vehme 1
46282 Dorsten
Tel. 02362 / 79 36 23

email: agenturehrenamt@gelsenet.de

www.home.gelsenet.de/~sozialamt-dor/

Beratungszeiten:

Montag und Dienstag: 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sollten Sie, lieber Leser, liebe Leserin, einen Freund, einen Nachbarn oder einen Familienangehörigen haben, der sich sozial engagiert und dessen Arbeit wir hier vorstellen sollten, so mailen Sie mir doch bitte unter martina.jansen@rswmedia.de.

Text: Martina Jansen

Fotos: Christian Sklenak, Martina Jansen